

# Im religiösen Feld - Religiöse Spezialisierung am Zhinan-Tempel in Taiwan

## ÜBERBLICK

In meinem Mobilitätssemester im Wintersemester 2013/14 war ich für 6 Monate an der National Chengchi University in Taipei, Taiwan. Neben Chinesischsprachkursen am dortigen Language Center führte ich ein Studienprojekt am nahegelegenen daoistischen Zhinan-Tempel durch. Dabei untersuchte ich den dort angestellten religiösen Spezialisten Guo Dongpeng und seine Positionierung im religiösen Feld nach Pierre Bourdieu. Meine Daten habe ich hauptsächlich durch biografische sowie unstrukturierte Interviews und teilnehmende Beobachtung gewonnen.

## DER RELIGIÖSE SPEZIALIST

Herr Guo fungiert im Zhinan-Tempel als Medium des Hauptgottes Lü Dongbing. Er ist vom Tempel angestellt und nimmt eine einzigartige Position innerhalb des Tempelbetriebs ein. Bereits mit drei Jahren wusste er sein Schicksal, das sei Menschen zu dienen. Als schwarzes Schaf der Familie verlies er früh sein Zuhause, wurde Veganer und fand nach Jahren harter Arbeit an den Tempel, wo er seinen Meister traf, der ihn unterrichtete und dem er nachfolgte. Durch seine Fähigkeit direkt mit den Göttern kommunizieren zu können, beantwortet er seinen Kunden Fragen über ihre Zukunft. Außerdem zeigt er Probleme im jeweiligen Leben auf und findet Lösungen dafür. Mit speziellen Ritualen und Handlungsanweisungen hilft er in den Bereichen Familie, Liebe, Gesundheit, Beruf, etc.. Er nimmt für seine Dienste kein Geld entgegen, es ist jedoch üblich eine Spende an den Tempel zu geben.



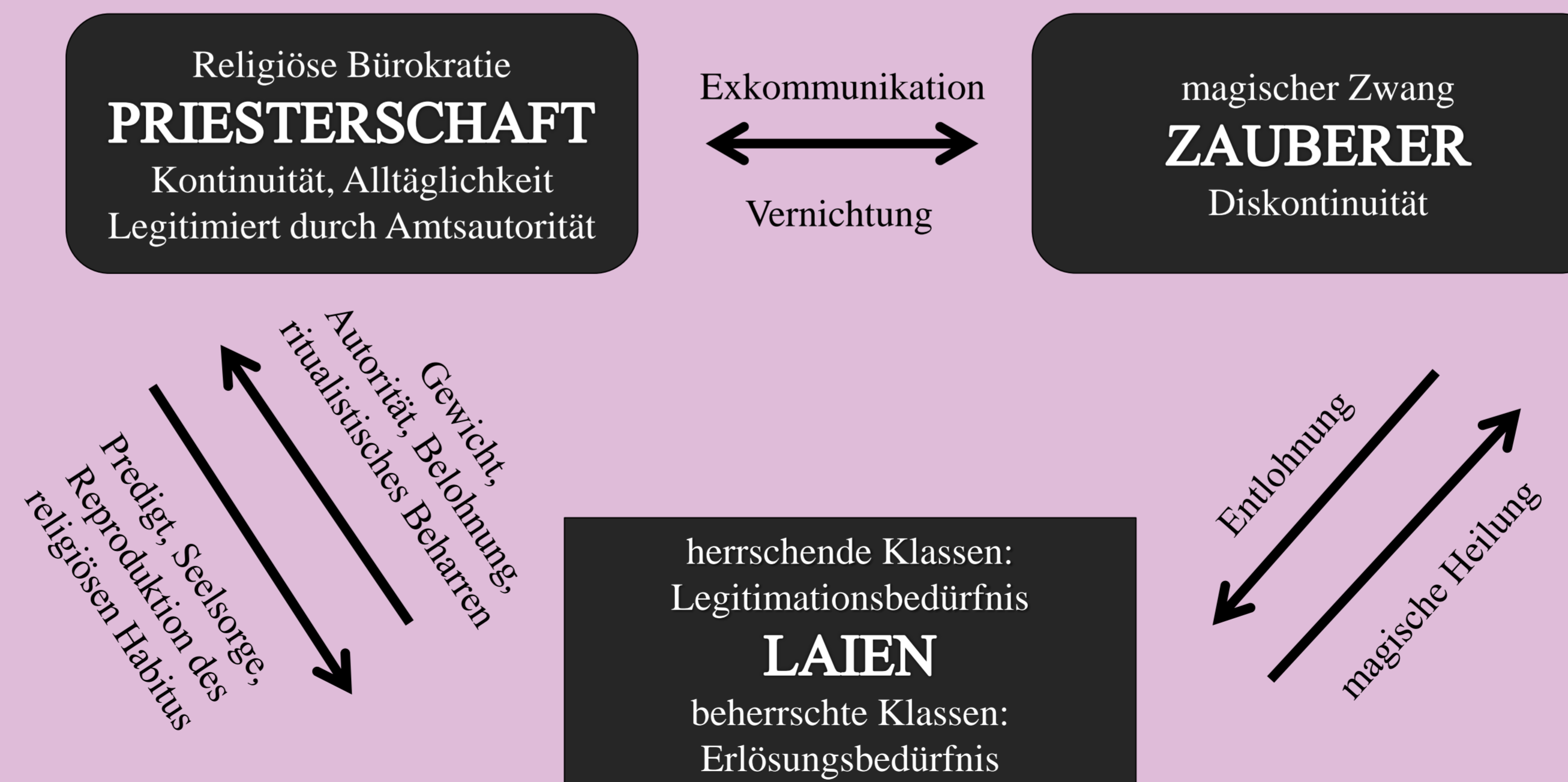
von rechts: Guo Dongpeng, Dr. Linda Gail Arrigo (meine Kontaktperson), ich, Kundin von Herrn Guo

## DAS RELIGIÖSE FELD

Unter einem *Religiösen Feld* versteht Bourdieu den sozialen Raum, in dem sich Religion abspielt. Dieser Bereich der Gesellschaft ist ein Netzwerk von Beziehungen zwischen Individuen und religiösen Spezialisten in Relation zu Produktion, Verwaltung und Kontrolle von *religiösem Kapital*, wie zum Beispiel Sakramenten oder „Heilsgütern“. Dabei wird letzteres von religiösen Spezialisten produziert und von den Laien konsumiert. Als Akteure, die das Feld produzieren, nennt Bourdieu den **Propheten**, die **Priesterschaft**, den **Zauberer** und die **Laien**.



Der Zhinan-Tempel



Die Akteure des Feldes befinden sich „im Kampf um spezifische Formen des Vorteils, der Macht und der Anerkennung, [errichten] machtvolle Strukturen und [unterwerfen] sich ihnen.“ (Wienold & Schäfer 2012)

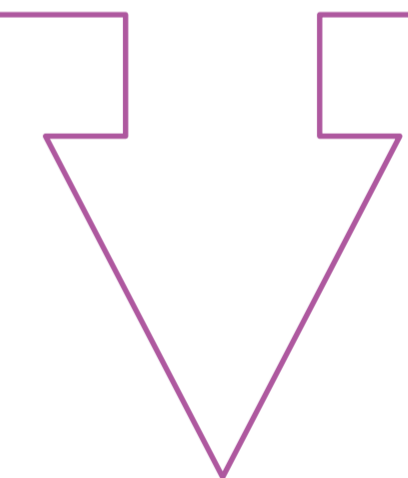
## FRAGESTELLUNG

Wie lässt sich der von mir untersuchte religiöse Spezialist Guo Dongpeng im religiösen Feld verorten?

Wodurch legitimiert sich seine Autorität?

Was ist das religiöse Kapital von Guo, wie entsteht es und worauf gründet es sich?

Was ist das religiöse oder magische Interesse seiner Kunden (der Laien)?



## HYPOTHESEN

Guo Dongpeng weist in seiner Position sowohl Merkmale der Priesterschaft, aber auch des Zauberers auf.

Auch das Interesse der Laien lässt sich nicht eindeutig dem Schema zuordnen.

Guo scheint eine völlig neue Position innerhalb des Feldes einzunehmen.



## QUELLEN

Bourdieu, Pierre 2000: *Das religiöse Feld. Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens*. Konstanz: UVK.  
Rey, Terry 2007: *Bourdieu on Religion: Imposing Faith and Legitimacy*. London: Equinox.

Weber, Max 1980: *Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss d. verstehenden Soziologie*. 5., rev. Aufl., Studienausg. Tübingen: Mohr.  
Wienold, Hanns & Franka Schäfer 2012: *Glauben-Machen. Elemente und Perspektiven einer soziologischen Analyse „religiöser Praxis“ nach Pierre Bourdieu*. In: Hanns Wienold [Hrsg.], *Doing Modernity - Doing Religion*. Wiesbaden: Springer VS: 61-112.